



Katholische Pfarrei Davos

mit den Pfarreien Bergün | Filisur | Schmitten | Surava

Pfarreiblatt 3 | 2014 3. März – 30. März 2014 www.davoskath.ch



Pastoralteam

Pfarrer Kurt Benedikt Susak

Pfarrer und Vize Dekan
Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 71 | Fax 081 410 09 77
kurt.susak@davoskath.ch

Pater Johannes Schmuck OSB

Benediktinergemeinschaft „Quell des Lebens“
Im Winkel | 7493 Schmitten | 081 404 12 20

Vikar Pius Betschart

Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 78 | Fax 081 410 09 77
pius.betschart@davoskath.ch

Katrin Allmendinger, Pastoralassistentin

Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 72 | Fax 081 410 09 77
katrin.allmendinger@davoskath.ch

Rosalina Cramer, Mitarb. Pastoralteam

Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 70 | Fax 081 410 09 77
rosalina.cramer@davoskath.ch

Misija Hrvatska Katolicka, Kroaten Miss. P. Ante Médic OFM

Gartaweg 15 | Postfach 95 | 7203 Trimmis
Tel. 081 353 16 86 | Natel 079 418 20 67
medi.a@bluewin.ch

Mission Catholique portugaise, Capelania Lusofona GR/SG P. F. M. De Boni CS

Calandastrasse 12 | 7000 Chur
Natel 079 330 06 44

Kirchgemeindevorstand

Dino Brazerol, Präsident

Aelastasse 6 | 7260 Davos Dorf
Tel. 081 416 59 33

Pfarreirat

Reinhard Helga, Präsidentin

Ausser Gasse 21 | 7494 Davos Wiesen
Tel. 081 404 20 77

Sekretariat

Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 70 | Fax 081 410 09 77
info@davoskath.ch | www.davoskath.ch

Regelmässige Angebote

Katholischer Frauenverein Davos

Madeleine Sutter | Präsidentin kath. Frauenverein
Tel. 081 416 51 60

Kolpingfamilie Davos

Albert Bühler | Leiter Kolpingfamilie
Tel. 081 416 52 64 | Info unter www.davoskath.ch

Chor der Marienkirche

Jürg Wasescha | Dirigent | Tel. 076 497 74 71
Probe jeweils jeden Donnerstag um 20.00 Uhr im
kath. Pfarreizentrum | Stimmbildungsunterricht
nach Vereinbarung

Kirchenchor der Herz-Jesu-Kirche

Daniel Wioland | Dirigent | Tel. 081 413 19 35
Probe jeweils jeden Dienstag um 20.15 Uhr im
Treffpunkt der Herz-Jesu-Kirche

Kinderchor Mary's Kids

Katrin Allmendinger | 081 410 09 72

Abendgebet nach Taizé

Katrin Allmendinger | 081 410 09 72

MinistrantInnen

Herz-Jesu-Kirche: Ida Agnello | Tel. 076 340 58 53
Marienkirche: Sandro Serratore | Tel. 078 699 42 23

Pfarreicaritas Davos

Rosalina Cramer | Tel. 081 410 09 70

Verein „Begleiten in Davos“

via Pfarreisekretariat | Tel. 081 410 09 70

Pflegeheimbesuche

Brigitte Segessenmann | Tel. 081 416 45 37

Spitalbesuche

PA Katrin Allmendinger | Tel. 078 641 91 29
Jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr Besuch und Kranken-
kommunion auf den Zimmern. Krankensalbung
jederzeit nach telefonischer Vereinbarung möglich

Beratungsstelle für Ehe-, Familien-, Lebensfragen

Arno S. Arquint, Tel. 081 254 36 02

Öffnungszeiten Sekretariat

Montag | Dienstag | Donnerstag
9 - 11 Uhr und 14 - 17 Uhr
Freitag | 9 - 11 Uhr und 14 - 16 Uhr
Mittwoch geschlossen

Editorial

Fundamente unseres Glaubens (Teil 2)

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Leser
Im Katechismus der katholischen Kirche heisst es: „Die Eucharistie ist Quelle und Höhepunkt des ganzen christlichen Lebens.“ Und weiter: „Die Eucharistie ist Inbegriff und Summe unseres Glaubens.“ Quelle und Höhepunkt, Inbegriff und Summe – klangvolle Worte. Aber sind wir uns der Bedeutung der Eucharistie wirklich bewusst, die wir Sonntag für Sonntag als Gemeinschaft Jesu Christi feiern dürfen? Wissen wir, aus welcher lebensspendenden Quelle wir immer wieder schöpfen können? Verstehen wir Jesus, wenn er zu uns sagt: „Denn das Brot, das Gott gibt, kommt vom Himmel herab und gibt der Welt das Leben. (...) Ich bin das Brot des Lebens.“

Tisch des Wortes – Tisch des Brotes

Die Heilige Messe, in der die Eucharistie gefeiert wird, gliedert sich in zwei grosse Teile: Der Wort- und Mahlgottesdienst. Diese zwei Teile stehen nicht bloss nebeneinander, sondern beziehen sich aufeinander, sind so eng verbunden, dass sie eigentlich *eines* sind (vgl. Konstitution über die Heilige Liturgie, Sacrosanctum Concilium 56). Vom Tisch des Wortes, d.h. aus den Lesungen und dem Evangelium, erhalten wir ebenso wie im Mahlgottesdienst „Nahrung“. Christus ist ganz, wahrhaftig erfahrbar auch im Wort. Während wir die zwei Lesungen (eine aus dem Alten, die andere aus dem Neuen Testament) bzw. das Evangelium hören, wird das Heil, das Gott einst gewirkt hat, wieder gegenwärtig. In der Konstitution über die Heilige Liturgie heisst es: „Gegenwärtig ist er (Christus) in seinem Wort, da er selbst spricht, wenn die heili-

gen Schriften in der Kirche gelesen werden.“ (SC 7) Der Lektor/Priester leiht also gleichsam Jesus Christus selbst seine Stimme, wenn er die Lesungen vorträgt.

„Tut dies zu meinem Gedächtnis“

Im Mahlgottesdienst feiern wir „Eucharistie“, „Danksagung“ (vom griech. eucharistio). Man könnte es etwa als Dank- und Lobgebet übersetzen. Bei einem Gebet bleiben wir allerdings nicht stehen, denn die Feier der Eucharistie geht viel weiter. Sie ist die Vergegenwärtigung des Todes und der Auferstehung Christi, d.h. wir erinnern nicht nur an das Heil, das Jesus Christus irgendwann einmal gewirkt hat, sondern werden gleichsam in das Heilsgeschehen hineingenommen; es wird ins Hier und Jetzt gesetzt, es wird aktuell. Christus ist in der Eucharistiefeier tatsächlich erfahrbar und wahrhaftig gegenwärtig. Der grosse Kirchenlehrer Thomas von Aquin beschreibt es folgendermassen: Christus ist uns Gläubigen personal gegenwärtig, d.h. er ist uns nahe, wie sich zwei Personen nahe sein können. Nähe und Zuwendung muss auf irgendeine Weise ausgedrückt werden: etwa durch ein Lächeln, eine Umarmung oder eine Aufmerksamkeit. Christus hat uns im Abendmahlssaal am Tag vor seinem Kreuzestod seine fortwährende Zuwendung im Zeichen von Brot und Wein geschenkt. Papst Benedikt XVI beschreibt dies als ein „Sich-schenken eines Ichs an ein Du“, d.h. Gott schenkt sich uns in der heiligen Kommunion; wenn wir sie empfangen, dann ist es Christus selbst. Spricht der Priester die Wandlungsworte, kommt es im Zeichen von Brot und Wein zu einer Verschmelzung, einer Einheit vom Diesseits (also dem irdischen Brot)



und dem Jenseits (dem himmlischen Leib Christi). Brot und Wein werden in den Leib und in das Blut Christi gewandelt. Äusserlich bleiben es Brot und Wein. Sie behalten das Aussehen von Brot und Wein. Sie schmecken weiterhin nach Brot und Wein. Sprich: sie behalten ihre Gestalt (dies wird in der Theologie Akzidenz genannt). Aber ihre Substanz verwandelt sich. Das Wesen des Brotes und des Weines wird ein anderes. Die Theologie nennt dies Transsubstantiation (bleibende Akzidenz, verwandelte Substanz). Der dahinter stehende Substanzbegriff ist also nicht physikalisch, sondern theologisch-metaphysisch gemeint. Bei der eucharistischen Transsubstantiation ist übrigens nicht der Priester der Handelnde, der über den eucharistischen Gaben irgendwelche Zauberformeln spricht. Nein, er steht „in persona Christi“, d.h. als Stellvertreter Christi am Altar. Das ist der Grund, weshalb es in der katholischen Kirche das Sakrament der Priesterweihe überhaupt gibt. Der eigentlich Handelnde ist Gott, durch den Priester hindurch. Das II. Vatikanische Konzil betont darüber hinaus: Nicht der Priester allein, sondern das versammelte Volk Gottes gemeinsam mit dem Priester vollzieht das Mysterium (SC 48). Die Zeiten, in denen das Gottesvolk lediglich Zuschauer war, als die Gläubigen stumme Aussenstehende waren, sind also längst vorbei. Heute spricht man vom Priestertum aller Getauften.

„Erhebet die Herzen“

In der Eucharistie werden wir alle hinein genommen in die österliche Auferstehungswirklichkeit, in das Mysterium der Erlösung. Deshalb könnte man jede Eucharistiefeier auch als eine kleine Osterfeier bezeichnen. Dabei tritt die

Festgemeinschaft über sich selbst hinaus – gleichsam so, als versammle sie sich um den himmlischen Thron Gottes. Bemerkenswert dabei: nicht nur die sichtbare, sondern auch die unsichtbare Realität, Lebende und Verstorbene vereinen sich zum eucharistischen Lobpreis. Der eigentliche Ort der Eucharistie ist nämlich der Himmel; schliesslich fordert der Priester die Gläubigen am Beginn des Hochgebetes auf: „Erhebet die Herzen.“ Und diese antworten: „Wir haben sie



beim Herrn.“ Wir nehmen in der irdischen Liturgie gewissermassen vorausschmend an der himmlischen Liturgie teil (SC 8). Es verschmelzen wahrlich Diesseits und Jenseits, ein Band der Liebe wird geknüpft zwischen Gott und uns Menschen und unter den Menschen, unsere Herzen werden mit Gottes unendlicher Gnade erfüllt.

Die ökumenische Diskussion

Seit der Reformation ist das grundverschiedene Abendmahlverständnis der Konfessionen einer der Hauptgründe für die Spaltung der Kirche. Eine wesentliche theologische Annäherung hat es in all den Jahren nicht gegeben. Die Diskussion hier auszuführen, würde den Rahmen sprengen. Jedoch ist es sinnvoll, sich kurz vor Augen zu führen, welches

Verständnis die protestantischen und freikirchlichen Gemeinschaften haben. In den Lehren der verschiedenen reformatorischen Kirchen gibt es keine volle theologische Übereinstimmung, jedoch bleibt festzuhalten, dass ihnen die Transsubstantiation fremd ist. Brot und Wein ist nach ihrer Auffassung ein Zeichen, ein Symbol für Christi Leib und Blut. Beim reformierten Abendmahl beispielsweise handelt es sich um ein reines Gedächtnismahl, an eine Realpräsenz Christi in Brot und Wein wird nicht geglaubt.

„Das ist mein Leib“

In jeder heiligen Messe dürfen wir Katholiken gläubig erfahren, was Jesus Christus

im Abendmahlssaal zu seinen Jüngern gesagt hat: „Das ist mein Fleisch... Das ist mein Blut...“ Der Evangelist Johannes hält zudem folgende Worte Jesu fest: „Wenn ihr das Fleisch des Menschensohnes nicht esst und sein Blut nicht trinkt, habt ihr das Leben nicht in euch.“ Die Eucharistie, dieses unseren Verstand weit übersteigende Wunder, besagt nichts geringeres, als dass Gott sich aus dem Jenseits, der verklärten Welt in unsere irdische Welt hinüber begibt, sich uns verschonkt und so für uns (wie es Ignatius von Antiochien formuliert) zum „Heilmittel der Unsterblichkeit“ wird.

*Ihr Pastoralteam Pfarrei Davos
PA Katrin Allmendinger*

Fastenopfer 2014 – Jahresprojekt Pfarrei

Die Fastenzeit steht vor der Tür. Durch all die Jahre hindurch hat unsere Pfarrei immer das „Fastenopfer“ in Luzern unterstützt und mit zahlreichen Spenden deren Projekte gefördert. Dies tun wir auch weiterhin. In den letzten Jahren machten wir aber die Erfahrung, dass die Bindung ans Fastenopfer bei vielen Gemeindemitgliedern verloren geht. Dem wollen wir entgegenwirken. Daher hat der Pfarreirat mit dem Pastoralteam beschlossen, diese Jahr als Ergänzung zum Fastenopfer neue Wege zu beschreiten. Die ökumenische Fastenopfer-Jahreskampagne 2014 „Die Saat von heute ist das Brot von morgen“ wird weiterhin mit den Kollekten am 4. u. 5. Fastensonntag sowie am Palmsonntag und einem ökum. Zmittenand im Pfarrezentrum unterstützt. Darüber hinaus aber wollen wir zusätzlich für ein eigenes Jahresprojekt sammeln (dies am 1., 2. u. 3. Fastenso.). Für das erste Jahresprojekt unserer Pfarrei haben wir die „Stiftung Kinderhospiz Schweiz“ ausgewählt. Diese Stiftung setzt sich dafür ein,

dass in der Schweiz in den kommenden Jahren ein stationäres Kinderhospiz errichtet wird. Bisher verfügt die Schweiz über kein Hospiz, das speziell auf die Bedürfnisse von Kindern und deren Familien ausgerichtet ist. Das geplante Hospiz soll ein Ort werden für schwerkranke und sterbende Kinder und ihre Angehörigen. Ein Ort, an dem die ganze Familie, die von der Pflege des erkrankten Kindes sehr beansprucht ist, einmal aufatmen kann; an dem die Eltern wieder einmal richtig Zeit für die Geschwisterkinder haben; an dem ein sterbendes Kind mit seiner Familie in professionellen und liebevollen Händen ist. Die Sternsinger haben es bereits vorgemacht: Rund 2600 CHF sammelten sie in den Gottesdiensten und auf ihrem Weg durch Davos. Nützen wir die Fastenzeit dafür, um uns von neuem mit der alltäglichen Not, auch in unserem Umfeld zu identifizieren und dadurch wahrzunehmen, was unsere Spenden auch vor Ort bewirken können. Vergelt's Gott für Ihre wertvolle Spende!

Kinderchor „Mary’s Kids“



Pizza und Eislaufen - das hatten sich die Mary's Kids wahrlich verdient. Nach ihrem ersten Auftritt am „Tag der Heiligen Familie“ im Dezember 2013 ging es als Dankeschön gemeinsam aufs Eis, nachdem sich zuvor alle beim Mittagessen im Pfarreizentrum gestärkt hatten. Der nächste Auftritt steht bereits fest

(Sonntag, 23. März 14) und es wäre schön, wenn unser Chor weiter Zuwachs bekäme. Die Proben sind für alle Kinder und Jugendlichen offen und finden im Pfarreizentrum zu folgenden Zeiten statt: Samstag, 8. März 2014 von 10-12 Uhr Mittwoch, 19. März 2014 von 17-18 Uhr Samstag, 22. März 2014 von 10-12 Uhr

Mariä Lichtmess | FamilienKINDERmesse



© Beate Rückert

Vorbereitung auf die Sakramente



Viele Kinder und Jugendliche unserer Pfarrei sind zur Zeit auf dem Weg zum Empfang eines Sakramentes. 26 Kinder der dritten Klasse machen sich in der Fastenzeit kurz vor dem Palmsonntag auf den Versöhnungsweg hin zu ihrer ersten Beichte. Unter dem Motto „Eine Brücke der Versöhnung bauen“ bereiten sie sich innerhalb und ausserhalb des Schulunterrichts auf die erste Beichte vor. 26 Viertkläss-

ler empfangen am 27. April 2014 zum ersten Mal die Heilige Kommunion. Bei Projekttagen, im Erstkommunionlager in Schmitten und in der Schule werden die Erstkommunikanten kindgerecht auf ihren grossen Tag vorbereitet.



36 Jugendliche der 3. Oberstufe werden dieses Jahr gefirmt und bereiten sich intensiv darauf vor. Sie wollen „Profil zeigen“ und bewusst „ja“ sagen zum Glauben und zur Kirche.

4 Wochen - Exerziten im Alltag

Fastenzeit – das klingt zunächst einmal wenig verlockend. Das klingt nach Entbehrung und Verzicht. Dass die Fastenzeit allerdings dafür da ist, um den Menschen zu einer neuen geistlichen Fülle zu verhelfen, das lässt sein Klang zunächst nicht vermuten. Falls Sie interessiert sind, sich in den 40 Tagen vor Ostern intensiv mit dem Glauben, der eigenen Spiritualität und Frömmigkeit zu beschäftigen, um Ostern als „neuer“ Mensch zu feiern, dann seien Sie herzlich willkommen zu unseren Exerziten im Alltag. An vier

Samstagen treffen wir uns jeweils um 15.30 Uhr im Forum der Herz-Jesu-Kirche und feiern anschliessend die Heilige Messe um 16.45 Uhr, in der das Wochenthema der Exerziten aufgegriffen wird: Samstag, 8. März, 15. März, 22. März und 29. März. Wir bitten um Anmeldung, damit wir uns entsprechend vorbereiten und Ihnen die schriftlichen Unterlagen bereitstellen können. Falls Sie spontan auch nur zu einem einzelnen Termin kommen möchten, sind Sie herzlich willkommen.
Ihr Pastoralteam

Ökumenischer Weltgebetstag

**Freitag, 7. März 2014, um 20.00 Uhr
in der Marienkirche**

Ägyptische Frauen haben dieses Jahr die Liturgie zusammengestellt. Im Zentrum steht die persönliche Begegnung mit Gott, dargestellt anhand der Geschichte aus dem Johannesevangelium von der Begegnung der Frau am Jakobsbrunnen mit Jesus. Die Dringlichkeit des Gebetes in der Situation der eskalierenden Gewalt in Ägypten und im Nahen Osten sollte die ganze Welt bewegen. Beten wir gemeinsam an diesem Abend um Frieden, Gerechtigkeit und die Fähigkeit, in Freundschaft und Respekt mit allen Menschen umzugehen.

Helga Reinhard

Ägypten



Weltgebetstag 2014

Freitag, 7. März, 20 Uhr
Marienkirche, Davos Platz

Glaube und Wissen

Alltagskruste

Mit dem Aschermittwoch beginnt wieder die österliche Busszeit, wie die Fastenzeit auch genannt wird. Schon die junge Kirche zur Zeit des Konzils von Nizäa (325 nChr.) kannte ein 40-tägiges Fasten, das am 6. Sonntag vor Ostern begann. Ein religiös motiviertes Fasten, verstanden als ein verstärktes Festhalten und Wiederbeachten der christlichen Werte, birgt eine enorme Kraftquelle. Es kann die Alltagskruste unserer Seelen durchbrechen und wieder die von Leistungsdruck und Alltagszwängen verschütteten liebens- und mitleidensfähigen Kräfte unserer Seelen wecken. Ein Fasten, das zu mehr Harmonie, Demut, Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Willenskraft im

menschlichen und kirchlichen Miteinander führt - wäre das nicht die optimale Vorbereitung auf Ostern?

Beate Rückert



Dienstag, 4. März 2014

17.00 Uhr Treffpunkt in Marienkirche
18.00 Uhr Marienkirche
18.30 Uhr Marienkirche

Bibelrunde
Eucharistische Anbetung
Abendmesse
Legate: Luigina Metz-Colturi
Luisa und Emil Suhner-Hellrigl
Pfarrereiratssitzung

19.30 Uhr Pfarrhaus Platz

Mittwoch, 5. März 2014

12.00 Uhr Pfarreizentrum
18.30 Uhr Marienkirche
19.00 Uhr Marienkirche

ASCHERMITTWOCH | Fast- u. Abstinenztag Beginn der österlichen Buss- u. Fastenzeit

Projekttag der Erstkommunionkinder
Kreuzwegandacht an den 14 Stationen
Abendmesse zum Aschermittwoch mit
Weihe und Erteilung des Aschenkreuzes - es
singt die Choralcola der Marienkirche

Donnerstag, 6. März 2014

08.30 Uhr Marienkirche
09.00 Uhr Marienkirche

Hl. Fridolin von Säckingen

Rosenkranzgebet um eine gute Fastenzeit
Eucharistiefeier | Ged.: Arme Seelen

Freitag, 7. März 2014

06.45 Uhr Marienkirche
10.00 Uhr Alterszentrum Guggerbach

Hl. Perpetua u. Hl. Felizitas - Weltgebetstag

Bet & Breakfast zum Auftakt der Fastenzeit
Eucharistiefeier | Ged.: Agathe u. Josef Wespel
und Agathe Lutz

14.00 Uhr evang. Pfarrhaus, Davos Platz

16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche
20.00 Uhr Marienkirche

2x2 Stunden Gemeinsamkeit
Kreuzwegandacht an den 14 Stationen
Eucharistiefeier | Ged.: Erika u. Bernhard Frick
ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag (s.S. 8)

Samstag, 8. März 2014

13.30 Uhr Forum Herz-Jesu-Kirche
14.00 Uhr Ministrantenanlass
15.30 Uhr Forum Herz-Jesu-Kirche
16.45 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Hl. Johannes von Gott

Projekttag der Versöhnungswegkinder
Minievent in den Ministrantengruppen
1. Treffen der Fastenexerziten im Alltag
Familienmesse mit Vorstellung der Versöhnungswegkinder der 3. Klassen
Legat: Elisabeth Müller-Strassmann
Eucharistiefeier am Vorabend
Legat: Anna Junger
kroatische Messe

18.00 Uhr Marienkirche

19.30 Uhr Marienkirche

Sonntag, 9. März 2014

Kollekte: Jahresprojekt der Pfarrei | Stiftung Kinderhospiz Schweiz
09.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

1. Fastensonntag

Frühmesse mit Predigt



Gottesdienste und Anlässe 3. März - 30. März 2014

10.15 Uhr Marienkirche	Sonntagsmesse mit Predigt Legate: Franz Albertin-Müller Walter und Elise Pajarola ökum. Wortgottesdienst
10.15 Uhr Zürcher Höhenklinik	
Dienstag, 11. März 2014	
17.00 Uhr Treffpunkt in Marienkirche	Bibelrunde
18.00 Uhr Marienkirche	Kreuzwegandacht an den 14 Stationen
18.30 Uhr Marienkirche	Abendmesse Gedächtnis: Familie Francisco Vaz Elternabend Firmlinge / Romreise
19.30 Uhr Pfarreizentrum	
Mittwoch, 12. März 2014	
07.00 Uhr Marienkirche	ökum. Davoser Morgengebet
13.30 Uhr Marienkirche	Ministrantenprobe
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche	Eucharistiefeier Ged.: verstorbene Priester
20.00 Uhr Pfarreizentrum	Elternabend der Erstkommunionkinder
Donnerstag, 13. März 2014	
08.30 Uhr Marienkirche	Jahrestag der Wahl von Papst Franziskus Rosenkranzgebet für die Kirche
09.00 Uhr Marienkirche	Votivmesse zum Jahrestag der Papstwahl
Freitag, 14. März 2014	
10.00 Uhr Alterszentrum Guggerbach	Hl. Mathilde Eucharistiefeier Ged.: Arme Seelen
12.00 Uhr evang. Kirchgemeindehaus	Zmittenand
14.00 Uhr evang. Pfarrhaus, Davos Platz	2x2 Stunden Gemeinsamkeit
16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche	Kreuzwegandacht an den 14 Stationen
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche	Eucharistiefeier Ged.: Benedikt Susak
Samstag, 15. März 2014	
13.30 Uhr Marienkirche	Hl. Klemens Maria Hofbauer Hochzeitsmesse des Brautpaares Ferrari
15.30 Uhr Forum Herz-Jesu-Kirche	2. Treffen der Fastenexerzitionen im Alltag
16.45 Uhr Herz-Jesu-Kirche	Eucharistiefeier am Vorabend
18.00 Uhr Marienkirche	Eucharistiefeier am Vorabend
Sonntag, 16. März 2014	
2. Fastensonntag	
Kollekte: Jahresprojekt der Pfarrei Stiftung Kinderhospiz Schweiz	
08.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche	Beichtgelegenheit
09.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche	Frühmesse mit Predigt
10.15 Uhr Marienkirche	Sonntagsmesse mit Predigt Gedächtnis: Egon und Erwin Stecher ökum. Wortgottesdienst
10.15 Uhr Zürcher Höhenklinik	
Dienstag, 18. März 2014	
17.00 Uhr Treffpunkt in Marienkirche	Hl. Cyrill von Jerusalem Bibelrunde entfällt

Gottesdienste und Anlässe 3. März - 30. März 2014

17.00 Uhr Marienkirche anschl. Treffpunkt Marienkirche	Schülermesse für alle Davoser Schüler Treffen der Eltern der 2. Kindergartenkinder, 1. u. 2. Klasse Abendmesse entfällt
18.30 Uhr Marienkirche	
Mittwoch, 19. März 2014	
07.00 Uhr Pauluskirche	HOCHFEST DES HL. JOSEF Seppitag ökum. Davoser Morgengebet
09.45 Uhr Marienkirche	Fiire mit de Chliine
18.30 Uhr Marienkirche	Festandacht am Josefsaltar
19.00 Uhr Marienkirche	FESTMESSE zu Ehren des Hl. Josef
Donnerstag, 20. März 2014	
08.30 Uhr Marienkirche	Rosenkranzgebet zu Ehren des Hl. Josef
09.00 Uhr Marienkirche	Eucharistiefeier Legat: Riccardo Compagnoni Seniorentheater Lustspiel in zwei Akten „En urchigi Wohngmeinschaft“
15.00 Uhr Pfarreizentrum	
Freitag, 21. März 2014	
10.00 Uhr Alterszentrum Guggerbach	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
12.00 Uhr evang. Kirchgemeindehaus	Zmittenand
14.00 Uhr evang. Pfarrhaus, Davos Platz	2x2 Stunden Gemeinsamkeit
16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche	Kreuzwegandacht an den 14 Stationen
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche	Eucharistiefeier Ged.: Arme Seelen
Samstag, 22. März 2014	
11.00 Uhr Marienkirche	Tauffeier Silas Schäpper
15.30 Uhr Forum Herz-Jesu-Kirche	3. Treffen der Fastenexerzitionen im Alltag
16.45 Uhr Herz-Jesu-Kirche	Eucharistiefeier am Vorabend
18.00 Uhr Marienkirche	Hl. Messe der Männer zum Josefstag
19.00 Uhr Pfarreizentrum	Männerabend zum Seppitag (s.S.13)
Sonntag, 23. März 2014	
FAMILIENTAG DER PFARREI - 3. Fastenso.	
Kollekte: Jahresprojekt der Pfarrei Stiftung Kinderhospiz Schweiz	
09.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche	Frühmesse mit Predigt
10.15 Uhr Marienkirche	Familiengottesdienst der Gemeinde mit Aufnahme der neuen Ministranten Tag der Solidarität mit Fastenkollekte für das Jahres- projekt der Pfarrei Davos „Kinderhospiz Schweiz“ Es singt der Kinderchor „Mary`s Kids“ und der Chor der Marienkirche (s.S.13) Gedächtnis: Cornelius Bucher Familien - Z` Mittag mit musikalischer Unter- haltung und Kinderprogramm - Kaffee und Kuchen zugunsten des Jahresprojektes ökum. Wortgottesdienst
10.15 Uhr Zürcher Höhenklinik	anschliessend Pfarreizentrum



Aus unserer Gemeinde

Dienstag, 25. März 2014

17.00 Uhr Treffpunkt in Marienkirche
18.00 Uhr Marienkirche
18.30 Uhr Marienkirche

Mittwoch, 26. März 2014

07.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Donnerstag, 27. März 2014

08.30 Uhr Marienkirche
09.00 Uhr Marienkirche

Freitag, 28. März 2014

10.00 Uhr Alterszentrum Guggerbach
14.00 Uhr evang. Pfarrhaus, Davos Platz
16.00 Uhr Kirche St. Johann
16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche
18.30 Uhr Pfarreizentrum

Samstag, 29. März 2014

9-11 Uhr Pfarreizentrum
10.00 Uhr Spital Davos
15.30 Uhr Forum Herz-Jesu-Kirche
16.45 Uhr Herz-Jesu-Kirche
18.00 Uhr Marienkirche

Sonntag, 30. März 2014

Kollekte: Fastenopfer Schweiz

08.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche
09.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche
10.15 Uhr Marienkirche

10.15 Uhr Zürcher Höhenklinik
11.30 Uhr Marienkirche

HOCHFEST VERKÜNDIGUNG DES HERRN

Bibelrunde
Eucharistische Anbetung
Festmesse | Ged.: verstorbene Priester

Hl. Liudger

ökum. Davoser Morgengebet
Eucharistiefeier | Ged.: Gerlinde Bail

Rosenkranzgebet um Glaubenserneuerung
Eucharistiefeier | Ged.: Helmut Rude

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
2x2 Stunden Gemeinsamkeit
ökum. Schüलगottesdienst zur Fastenzeit
Kreuzwegandacht an den 14 Stationen
Eucharistiefeier | Ged.: Pfr. Alois Högerle
Ministrantenevent (bis 22.00 Uhr)

Kinderartikelbörse (s.S.20)
Krankengottesdienst mit Kommunionfeier
4. Treffen der Fastenexerzitien im Alltag
Eucharistiefeier am Vorabend
Eucharistiefeier am Vorabend

4. Fastensonntag (Laetare)

Beichtgelegenheit
Frühmesse mit Predigt
Sonntagsmesse mit Predigt
Legat: Anna und Martin Erb-Fricker
ökum. Wortgottesdienst
Tauffeier Familie Meng

Informationen

Hausbesuche | Krankenkommunion

Das Pastoralteam macht regelmässig Besuche bei älteren und kranken Gemeindegliedern, um die Krankenkommunion zu bringen, die Krankensalbung zu spenden oder ein Beichtgespräch

zu führen. Immer wieder bekommen wir aber mit, dass der eine oder andere vergeblich auf uns wartet. Das liegt daran, dass wir schlicht nicht davon wissen. Deshalb bitten wir Sie, falls Sie selbst Besuch wünschen oder falls Sie jemanden

Aus unserer Gemeinde

kennen, der auf uns wartet, melden Sie sich bitte beim Sekretariat oder direkt beim Pastoralteam. Wir kommen gerne bei Ihnen vorbei, denn die persönliche Seelsorge ist uns sehr wichtig.

Männertag am Samstag, 22. März

Wie letztes Jahr wollen wir den Josephstag auch dieses Jahr wieder ordentlich feiern und laden speziell alle Männer zum „Seppifest“ am Samstag, 22. März, beginnend mit einer Hl. Messe zu Ehren des Hl. Josef um 18 Uhr, in die Marienkirche, ein. Anschliessend treffen sich die Männer zum „Männerabend“ im Pfarreizentrum. Als Apéro gibt es verschiedene Biersorten zur Degustation. Mit einem Spanferkel, das den ganzen Tag über vor dem Pfarreizentrum grilliert wird, mit Salaten, guter Stimmung und einer Filmvorführung von Alt-Mesmer Bernhard Bernet, wollen wir diesen Tag in Ehren halten. Unkostenbeitrag für das Essen inkl. aller Getränke CHF 25. Anmeldung erforderlich bis Montag, 10. März im Sekretariat 081 410 09 70 oder info@davoskath.ch.

Familientag der Pfarrei Davos

Am Sonntag, 23. März 2014, findet in der Pfarrei Davos der grosse Familientag in der Fastenzeit statt. Jung und Alt, Familien und Alleinstehende sind herzlich willkommen zur gemeinsamen Messfeier um 10.15 Uhr in der Marienkirche und zum anschliessenden gemeinsamen Mittagessen im Pfarreizentrum. Im Gottesdienst singt der Kinder- und Jugendchor „Mary's Kids“ sowie die Frauenschola. Zudem werden in diesem Gottesdienst die neuen Ministranten feierlich in ihr Amt aufgenommen. Bei einem feinen Essen im Pfarreizentrum soll es die Möglichkeit zur Begegnung geben. Für die Kin-

der gibt es ein besonderes Programm, gestaltet von den Ministranten. Bei Kaffee und Kuchen soll der Tag gemütlich ausklingen. Fall Sie bereit wären, diesen Anlass mit einer Kuchenspende zu bereichern, dann wenden Sie sich bitte ans Pfarreisekretariat. Die Kollekte dieses Tages sowie der gesamte Erlös wird dem Jahresprojekt der Pfarrei Davos zur Verfügung gestellt. Zeigen wir uns durch unseren Besuch und unsere Fastenspende solidarisch mit den Kindern im Hospiz.

Toggenburger Passion 6. April 2014

Zum Passionssonntag, 6. April 2014, um 17.00 Uhr, in der Marienkirche, lädt der Projektchor Mittelprättigau, unter der Leitung von Rolf Rauber-Bühler aus Saas, zur Aufführung der Toggenburger Passion von Peter Roth ein. Bitte merken Sie sich diesen Termin heute schon vor.

Ausbildung zur Fachlehrperson Religion

Zur Erziehung in einer multikulturellen Gesellschaft gehört auch eine verlässliche und stabile religiöse Orientierung. Der kirchliche Religionsunterricht in der Schule ist ein wichtiger Beitrag dazu und wird weiterhin eine zentrale Rolle in der religiösen Bildung der Kinder einnehmen. Gut qualifizierte und glaubwürdige Lehrpersonen sind deshalb unverzichtbare Stützen in der Vermittlung der christlichen Werte an der öffentlichen Schule oder in den Pfarreien und Kirchgemeinden.

Das Katechetische Zentrum Graubünden führt 2014 - 2017 eine modularisierte Ausbildung für künftige Religionslehrpersonen durch. Die Ausbildung umfasst zehn Module, die in einem Zeitraum von rund drei Jahren berufsbegleitend besucht werden können. Ein Modul um-

Aus unserer Gemeinde

fasst zwischen 80 und 120 Stunden Lernzeit, die aus Kurstagen, Selbststudium, Projektarbeiten und Praxis besteht. Die Module richten sich nach den nötigen Kompetenzen und möchten die Lernenden gezielt auf die Herausforderungen des Religionsunterrichts und der Katechese in der heutigen Zeit vorbereiten. Die Ausbildung befähigt zum kirchlich verantworteten Religionsunterricht in der Schule und zur vielfältigen katechetischen Arbeit in den Pfarreien.

Interessierte an dieser Ausbildung sind am Montag, 24. März 2014 um 17.15 Uhr zu einer Informationsveranstaltung im Katechetischen Zentrum, Welschdörfli 2 in Chur eingeladen (Dauer ca. 1 Stunde).

Paolo Capelli, Katechetisches Zentrum
www.gr.kath.ch

Kollekten 2013

Die Auflistung der Kollekten aus dem Jahr 2013 ist für alle Interessierten im Sekretariat der Kath. Pfarrei bereit und kann dort vor Ort angeschaut werden.

Zahl Konfessionsloser steigt

Bern, 24.1.14 (Kipa) 38,2 Prozent der ständigen Wohnbevölkerung ab 15 Jahren in der Schweiz waren im Jahr 2012 römisch-katholisch – das sind rund 2,5 Millionen Personen. 26,9 Prozent waren evangelisch-reformiert – das sind 1,8 Millionen. Der Anteil der Konfessionslosen betrug im selben Jahr 21,4 Prozent. Dies

hat die Auswertung der Strukturhebung 2012 ergeben, die das Bundesamt für Statistik (BFS) am Freitag, 24. Januar, veröffentlicht hat.

Zwischen 2000 und 2012 ist der Anteil der evangelisch-reformierten Bewohner ab 15 Jahren in der Schweiz von 33,9 auf 26,9 Prozent zurückgegangen. Rückläufig war im selben Zeitraum auch der Anteil der römisch-katholischen Mitglieder: von 42,3 Prozent im Jahr 2000 auf 38,2 Prozent im Jahr 2012. Angehörige der islamischen Glaubensgemeinschaften machten 2000 3,6 Prozent und 2012 4,9 Prozent der Wohnbevölkerung aus.

Fast verdoppelt hat sich in zwölf Jahren die Zahl der Konfessionslosen: Diese machten 11,4 Prozent im Jahr 2000 aus, und 2012 waren es 21,4 Prozent der Wohnbevölkerung. Die jüdischen Glaubensgemeinschaften waren 2012 mit einem Anteil von 0,3 Prozent vertreten; zwölf Jahre zuvor waren es 0,2 Prozent. (kipa/com/job/sy)

Unsere Verstorbenen

Wyder Yda
11. September 1923 -
6. Februar 2014

Albert Camen
11. Dezember 1922 -
5. Februar 2014



Impressum

Herausgeberin: Kath. Kirchgemeinde Davos
Ausgaben: 12x jährlich
Kosten: Einwohner Gemeinden gratis,
Abonnenten ausserhalb CHF. 20.- im Jahr
Druck: Buchdruckerei Davos AG
Auflage: 2200 Exemplare
nächste Ausgabe: 4 / 2014
Montag, 31. März - Sonntag, 5. Mai 2014
Redaktionsschluss: 10. März 2014



Die Stätten Christi

15. - 24. Okt. 10 Tage



Bethlehem - Nazareth - Jerusalem

Tabor, Jordan, Genezareth, Jericho, Totes Meer, Oelberg, Golgotha

Geistl. Leitung: P. Gottfried Egger OFM
(Kommissariat des Heiligen Landes)

Pfarrei Davos Pfr. Kurt Susak
KIRCHE IN NOT Begleitung Silvia Schmid
Alle Pilger herzlich willkommen!

Mittwoch, 15. Okt.

11.50 h Direktflug ab Zürich Kloten mit ELAL nach Tel Aviv. Verpflegung an Bord. Fahrt nach Norden zum **Karmel-Kloster** Stella Maris auf dem Berg Karmel in **Haifa**. Begegnung mit P. David Neuhaus JS, **KIRCHE IN NOT**.

Donnerstag, 16. Okt.

Fahrt zur Kreuzritterstadt **Akko** mit den imposanten Befestigungsanlagen. Hier landete Franziskus 1219 mit seiner „Friedensalternative“, seitdem sind die Franziskaner die Hüter der heiligen Stätten. Fahrt nach **Nazareth**. Besuch der Stätte der Verkündigung, wo die Hl. Familie wohnte (Lk, 1,28-31). Mittagessen. Besuch der Verkündigungskirche, wo die Zisterne mit den Grundmauern des Hauses der Hl. Familie zu sehen ist, sowie der Josefskirche und des Mariabrunnens. 2 x Übernachtung.

Freitag, 17. Okt.

Mit Taxis erreichen wir auf dem **Berg Tabor** die Verklärungskirche, hl. Messe, anschl. Mittagessen. Weiterfahrt nach **Kana**, wo Jesus sich bei der Hochzeit in Kana offenbarte (Joh 2,1-11). Rückfahrt nach Nazareth.

Samstag, 18. Okt.

Fahrt an den unter dem Meeresspiegel gelegenen **See Genezareth**, wo unvermittelt, durch Fallwinde von den umliegenden Bergen,



heftige Stürme auftreten können (Stillung des Sturmes, Mt 8,23-27). Im Zentrum des Wirkens Jesu, Besuch der Ruinen von **Kafarnaum**, der Ruinen der Synagoge, sowie der Häuser des

Jerusalem

Petrus und Andreas (Mt 4,13). In Kafarnaum feiern wir hl. Eucharistie, wo der auferstandene Herr den Jüngern erschien und Petrus das Hirtenamt übertrug (Joh 21). In der **Brotvermehrungskirche** betrachten wir das Evangelium Mt 14,13-21. Vom Kibzuz Ginnosar fahren wir mit dem Jesus-Boot über den See. Mittagessen Petrusfisch. Am Nachmittag erfreuen wir uns auf dem **Berg der Seligpreisungen** an der Botschaft Jesu. Übernachtung



am See Genezareth in **Tiberias**.

Sonntag, 19. Okt.

Hl. Messe in der **Petruskirche** in Tiberias. Abwärts durch das Tal des Jordans gelangen wir nach **Jericho**, zur tiefstgelegenen und ältesten Stadt der Erde. Erste von Josua eingenommene Stadt (Jos 4,5-6); die Propheten Elia und Elisa (2 Kön 2,19-22); Heilung des Blinden (Mt 20,30ff). An der trad. Taufstelle Jesu am **Jordan** dürfen wir unser Taufversprechen erneuern (Mk 1,9-11). Wir erreichen das **Tote Meer** (398 Meter unter dem Meeresspiegel), Besuch von **Qumran**, Ort der Handschriftenfunde und Klosterstätten der Essener. Bademöglichkeit. Am Abend erreichen wir **Bethlehem**. Zweimalige Übernachtung im Pilgerhaus.

Montag, 20. Okt.

Hl. Messe in der **Geburtsgrötte** und Besuch der Hirtenfelder, Mittagessen. Besuch im **Karmelkloster** der seligen Mirjam Baurdy und des Caritas-Baby-Hospital, das von Schweizer Katholiken mit der Weihnachtskollekte unterstützt wird. Begegnung mit christlichen Familien, die für **KIRCHE IN NOT** die Weihnachtsartikel und Rosenkränze aus Olivenholz herstellen.

(Logo) **KIRCHE IN NOT** - weitere Informationen finden Sie unter www.kirche-in-not.ch

Dienstag, 21. Okt.

Fahrt nach „**Ein Karem**“ zum traditionellen Ort der Geburt Johannes des Täufers und der Begegnung Marias mit Elisabeth. Besuch der Begegnungs- und Geburtskirche. Weiter nach **Betfage**, wo Jesus den Esel zum Einzug in Jerusalem bestieg. Mittagessen. Fahrt nach **Betanien**, wo Jesus die Gastfreundschaft der Geschwister Martha, Maria und Lazarus genoss. Hotelbezug in **Jerusalem** für 3 Nächte.

Mittwoch, 22. Okt.

Frühmorgens hl. Messe in der **Grabes- u. Auferstehungskirche**. Gang durch die Altstadt: **Betesdateich**, St. Annakirche, Lithostrotos, **Via Dolorosa** (Kreuzweg), zur Klagemauer, der heiligsten Stätte des Judentums. Nachmittags freier Aufenthalt. Abends, Begnng mit Weihbischof William Shomali, Lat. Patriarchat Jerusalem, **KIRCHE IN NOT**.

Donnerstag, 23. Okt.

Wir fahren auf den **Oelberg**. Besuch der



Himmelfahrtskapelle, Vater-unser-Kirche, **Domminus Flevit** („Der Herr weinte“), **Garten Gethsemane**, Verratsgrötte und Mariengrab, Todesangstbasilika. Mittagessen. Nachmittags zum christlichen **Zion** mit „Petrus im Hahnenschrei“, **Abendmahlsaal**, Davidsgrab, Dormitio Abtei.

Freitag, 24. Okt.

In **Jaffa** hl. Messe in der **Petruskirche**, wo Petrus Tabita zum Leben erweckte. 13.50 h Rückflug Tel Aviv - Zürich ca. 17.20 h.

Pauschal-Richtpreis inkl. **VP Fr. 2750.-** inkl. Flug, Flugtaxen, Führungen, Carfahrten Einzelzimmerzuschlag: Fr. 370.- exkl. Flughafentaxen/Treibstoff-Zuschläge, Eintritte und Trinkgelder.

Bitte um **baldige Anmeldung** - Plätze beschränkt

Pfarreiwallfahrt ins Heilige Land mit Pfarrer Kurt B. Susak

Informationen und Anmeldung:

Drusberg Reisen

Benzigerstr. 7

CH-8840 Einsiedeln

Tel. 055 412 80 40

Fax 055 412 80 87

info@drusberg.ch

www.drusberg.ch

<p>Pfarrer Kurt B. Susak, Vize Dekan Obere Str. 33 7270 Davos Platz Tel.: 081 410 09 71 kurt.susak@davoskath.ch</p> <p>Pater Johannes Schmuck OSB „Quell des Lebens“ Im Winkel 7493 Schmitten Tel. 081 404 12 20</p> <p>Sekretariat 081 410 09 70 info@davoskath.ch</p>	<p>Kath. Kirchgemeinde Bergün Präsidentin: M. Fellmann 081 407 16 54</p> <p>Kath. Kirchgemeinde Filisur Präsident: M. Peng 081 404 19 40</p> <p>Kath. Kirchgemeinde Schmitten Präsident: W. Wind 081 404 23 40</p> <p>Kath. Kirchgemeinde Surava Präsidentin: M. Eugster 081 681 11 80</p>
--	--

Dienstag, 4. März 2014

08.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche
 09.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

Hl. Kasimir

Stilles Gebet - Anbetung
 Hl. Messe | Ged.: Arme Seelen

Mittwoch, 5. März 2014

18.30 Uhr Surava
 19.00 Uhr Surava

ASCHERMITTWOCH | Beginn der Fastenzeit

Kreuzwegandacht an den 14 Stationen
Abendmesse zum Aschermittwoch mit
 Weihe und Erteilung des Aschenkreuzes
 Kreuzwegandacht an den 14 Stationen
Abendmesse zum Aschermittwoch mit
 Weihe und Erteilung des Aschenkreuzes
 Legate: Nathalie Brassler | Katharina Brassler
 Jakob Caspar

18.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche
 19.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

Donnerstag, 6. März 2014

18.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche
 19.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

Hl. Fridolin von Säckingen

Rosenkranzgebet
 Abendmesse | In einem besonderen Anliegen

Freitag, 7. März 2014

20.00 Uhr ref. Kirche Bergün

Weltgebetstag der Frauen

ökumenischer Gebetsgottesdienst für die Gemeinden des Albulatals

Samstag, 8. März 2014

19.00 Uhr Filisur

Hl. Johannes von Gott

Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder von Filisur und Bergün mit Weihe und Erteilung des Aschenkreuzes zum Beginn der Fastenzeit

Sonntag, 9. März 2014

08.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche
 09.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche
 10.30 Uhr Surava

1. Fastensonntag

Rosenkranzgebet um eine gute Fastenzeit
 Sonntagsmesse mit Predigt
 Pontifikalmesse zum Pastoralbesuch von Diözesanbischof Dr. Vitus Huonder

anschl. Turnhalle Surava

15.30 Uhr Bergün, Hotel Weisses Kreuz

17.00 Uhr Bergün

Apéro und Begegnung der Pfarreiangehörigen mit Bischof Huonder
 Kaffee und Kuchen sowie Begegnung der Mitglieder der Kirchgemeinde Bergün mit Bischof Huonder
 Pontifikalmesse zum Pastoralbesuch von Diözesanbischof Dr. Vitus Huonder

Dienstag, 11. März 2014

08.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche
 09.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

Stilles Gebet - Anbetung
 Hl. Messe | Ged.: Arme Seelen

Donnerstag, 13. März 2014

18.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche
 19.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche
 19.45 Uhr Schmitten, Schulhaus

Jahrestag der Wahl von Papst Franziskus

Rosenkranzgebet für die Kirche
 Votivmesse am Jahrestag der Papstwahl
 Pfarreiratssitzung

Freitag, 14. März 2014

20.00 Uhr Bergün, Hotel Weisses Kreuz

Kirchgemeindeversammlung mit Neuwahlen des Vorstandes, anschliessend Imbiss

Sonntag, 16. März 2014

08.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche
 09.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche
 10.30 Uhr Surava

2. Fastensonntag

Rosenkranzgebet um Glaubenserneuerung
 Sonntagsmesse mit Predigt
 Sonntagsmesse mit Predigt
 Legate: Adelina Müller-Cadosch
 Paula Engler
 Kreuzwegandacht
 Sonntagsmesse mit Predigt

16.30 Uhr Bergün
 17.00 Uhr Bergün

Dienstag, 18. März 2014

08.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche
 09.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

Stilles Gebet - Anbetung
 Hl. Messe | In einem besonderen Anliegen

Mittwoch, 19. März 2014

18.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche
 19.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

HOCHFEST DES HL. JOSEF | Seppitag

Eucharistische Anbetung
Festmesse zu Ehren des Hl. Josef
 Legat: Emil u. Maria Balzer-Baggin

Donnerstag, 20. März 2014

18.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche
 19.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

Rosenkranzgebet für die Kranken
 Abendmesse | Ged.: Arme Seelen

Samstag, 22. März 2014

18.30 Uhr Filisur
 19.00 Uhr Filisur

Eucharistische Anbetung und Rosenkranz
 Eucharistiefeier zu Ehren des Hl. Josef



Sonntag, 23. März 2014

08.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche
09.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

10.30 Uhr Surava
16.30 Uhr Bergün
17.00 Uhr Bergün

Dienstag, 25. März 2014

08.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche
09.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

Donnerstag, 27. März 2014

18.30 Uhr Schmitten, Pfarrkirche
19.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

Sonntag, 30. März 2014

08.30 Uhr Schmitten, Pfarrhaus
09.00 Uhr Schmitten, Pfarrkirche

10.30 Uhr Surava
16.30 Uhr Bergün
17.00 Uhr Bergün

3. Fastensonntag

Rosenkranzgebet für die Pfarrei
Sonntagsmesse mit Predigt
Legate: Salome Balzer-Brazerol u. Familie Rosa Caspar-Prinz
Sonntagsmesse mit Predigt
Kreuzwegandacht
Sonntagsmesse mit Predigt

HOCHFEST VERKÜNDIGUNG DES HERRN

Stilles Gebet - Anbetung
Festmesse | Ged.: verstorbene Priester

Kreuzwegandacht in der Kirche
Abendmesse | Ged.: Arme Seelen

4. Fastensonntag (Laetare)

Kreuzwegandacht an den Stationen zum Kirchberg hinauf
Sonntagsmesse mit Predigt
Legat: Emil Andreas Spinas-Caspar Katharina und Bruder Christian Brassler
Sonntagsmesse mit Predigt
Beichtgelegenheit u. Rosenkranzgebet
Sonntagsmesse mit Predigt

Vorstellung der Erstkommunionkinder von Filisur/Bergün

Im Familiengottesdienst vom Samstag, 8. März, um 19 Uhr, werden in Filisur die Kommunionkinder von Bergün und Filisur vorgestellt. Herzliche Einladung

Pastoralbesuch durch Bischof Vitus in den Gemeinden Surava und Bergün

Am Sonntag, 9. März, besucht unser Diözesanbischof Dr. Vitus Huonder am Vormittag die Kirchgemeinde von Surava und am Nachmittag die Kirchgemeinde von Bergün. Wir laden alle Gemeindeglieder herzlich zum Pastoralbesuch ein. In Surava wird nach dem Festgottesdienst um 10.30 Uhr in der Turnhalle Ge-

legenheit sein, bei einem Apéro mit unserem Bischof ins Gespräch zu kommen. In Bergün besteht ab 15.30 Uhr im Hotel Weisses Kreuz, bei Kaffee und Kuchen, ebenfalls die schöne Gelegenheit, mit unserem Bischof persönlich ins Gespräch zu kommen. Anschl. feiern wir um 17 Uhr in Bergün eine Pontifikalmesse u. schliessen den Pastoralbesuch ab. Nützen wir den Begegnungstag für eine lebendige und glaubwürdige Kirche vor Ort.

Kirchgemeindeversammlung Bergün am Freitag, 14. März, um 20.00 Uhr

Die Kirchgemeinde Bergün lädt herzlich zur Kirchgemeindeversammlung ins Hotel Weisses Kreuz ein. Zu früheren

Zeiten waren die Versammlungen der Kirchgemeinde immer im Frühjahr. Diesen Modus wollen wir in Zukunft wieder einführen. Da die gesamten Vorstandsämter neu zu besetzen sind, wäre es schön, wenn möglichst viele Mitglieder der Kirchgemeinde Bergün dabei sein könnten. Schon öfter gab es in Bergün Wechsel bei Pfarrern und Vorstandsmitgliedern. Ziel wäre es nunmehr, wenn sich in der Arbeit der Kirchgemeinde Kontinuität ergeben würde. Den bisherigen Vorstandsmitgliedern gilt an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön. Allen voran der Präsidentin Margrith Fellmann. Sie führte die Geschäfte im Vorstand einige Zeit alleine, nachdem sich damals keine weiteren Gemeindeglieder in das Vorstandsamt zur Verfügung stellten. Wir hoffen, dass sich neue Vorstandsmitglieder finden, denen die Zukunft unserer Kirchgemeinde am Herzen liegt.

Fastenopferprojekt - Vortrag 3. April

Dieses Jahr wird in unseren Albulatalgemeinden während der Fastenzeit u. a. das Projekt aus Scherbakty, dem Bethlehem aus Kasachstan unterstützt. Wie die Missionare berichten, kamen notleidende, hungernde Kinder, mit der Bitte um Hilfe zu ihnen. Aus dieser Not heraus eröffneten sie die erste Kinderküche, in der die Kinder etwas Warmes zu Essen bekamen und spielen konnten. Die Kinderschar wurde bis heute immer grösser. Am Donnerstag, 3. April, wird Missionspater Jean-Marc nach der Abendmesse nach Schmitten kommen, um uns in einem Vortrag zu zeigen, wie unsere Gelder vor Ort eingesetzt werden.

Erstkommunionstermine 2014

Die Termine für die Erstkommunionsfeiern im Albulatal wurden am Elternabend

gemeinsam beschlossen und festgelegt. Diese sind: In Surava am Ostermontag, 21. April, um 10.30 Uhr, in Bergün am Sonntag, 18. Mai, um 10.30 Uhr. In Schmitten, Filisur und Alvaneu finden dieses Jahr keine Erstkommunionsfeiern statt. Die SchülerInnen werden gemeinsam im Religionsunterricht durch Br. Abraham Württenberger vorbereitet und wollen auch in Gemeinschaft ihre Erstkommunion feiern. Dem Wunsch der Eltern und Kinder kommen wir gerne nach.



Pfarrreiratsitzung in Schmitten

Am Donnerstag, 13. März, findet um 19.45 Uhr eine Pfarrreiratsitzung im Schulhaus Schmitten statt. Herzliche Einladung.

Dekanatsversammlung in Schmitten

Am Mittwoch, 2. April, ist die Dekanatsversammlung der Priester und Hauptamtlichen des Dekanats Ob dem Schindavos, um 13.30 Uhr, in Schmitten.

Jahreskonzert Musikverein Schmitten

Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder zum Jahreskonzert am Samstag, 29. März, um 20.15 Uhr, in der Turnhalle in Schmitten.



AZB
7270 Davos Platz

**Adressberichtigung
melden**



Davoser Kinderartikelbörse

Samstag | 29. März 2014
9 – 11 Uhr | Kath. Pfarreizentrum
Obere Strasse 33 | Davos Platz

Was:

- Kinderkleider (Gr. 56 – 116, **modern und gewaschen**), Schuhe, Babyutensilien, Bettli, Kinderwagen, Buggies, Velos, Rollerblades, Velo- und Autositze etc.

Ablauf:

- Annahme der etikettierten Artikel (**Grösse und angemessener Preis, ganze Frankenbeträge**) am Vortag, Freitag von 16 – 18 Uhr im Kath. Pfarreizentrum
- Nummern aus Vorjahren bleiben bestehen
- 20% des Verkaufspreises gehen zugunsten der Stiftung Kinderhospiz Schweiz
- unsachgemäss etikettierte Artikel gehen vollumfänglich zugunsten des Projektes
- jegliche Garantie und Haftung wird abgelehnt
- Rückgabe, bzw. Auszahlung am Börsentag zwischen 16 und 17 Uhr im Kath. Pfarreizentrum

Auskünfte | Neuanmeldung:

- Esther Segessenmann | 081 416 72 12 | 079 394 55 07
davoserkinderartikelboerse@bluewin.ch

Bitte vormerken:

- Herbstbörse | Samstag | 27. September 2014

